J.N. 70107

Wien den 29. Januar 1872.

Mein lieber Freund!

Obgleich unser Zusammensein nicht zählbar und greifbar in unseren Augen zu stehen, wenigstens Deinerseits nicht, so sind wir doch im Herzen die Alten wie früher geblieben, als Du uns bleiben wirst? ich hoffe und wünsche es. Meinen wie von Deinen heutigen Ehrentage, für Dich und Deine Hochgeschätzte, die herzlichsten Glückwünsche von mir und dem Meinigen entgegen. Leider können wir dem freudigen Act der Trauung nicht beiwohnen, indem die Schneeballen uns zurückhalten, aber im Geiste werden wir bei Dir und Deiner holdigen Gegattin sein. Mein höchster Wunsch für Euch ist: „mögen Ihr so glücklich werden wie ich und meine Frau" es sind im höchsten Zufriedenheit. Das gebe Gott! —

Dein

alter getreuer

J. Knaus

WIENER STADTBIBLIOTHEK